

Basel, den 3. Juni 1936.

Sehr geehrter Herr Kollege! (Haller / Bern)

Unser Dekan Baumgartner übermittelt mir eben Ihr an ihn gerichtetes Schreiben vom 30. Mai. Da ich zum Vertreter unserer Fakultät für Genf bestimmt bin und da mir andererseits bewusst ist, dass gerade ich mich unter den Herren Kollegen in Bern keiner ungetrübten Beliebtheit erfreue, möchte ich Sie freundlichst bitten, mir kurz mitzuteilen, ob es bei dem Auftrag, von dem Sie in Ihrem Brief reden, bleiben soll. Ich bin selbstverständlich gerne bereit, ihn auszuführen, möchte aber niemand ärgern, der sich hier ärgern könnte. - Eine Adresse werden wir nicht überreichen und den sehr schönen Professorentalar, den ich aus meiner deutschen Vergangenheit besitze, werde ich leider auch nicht gut tragen können, sondern in irgend einem schlichten Civil-Gewändlein erscheinen.

Mit bestem Gruss
Ihr ergebener

KBA 9236 146